



Presseinformation – 18. Oktober 2017

Ivan Krastev mit Elemér Hantos Preis 2017 ausgezeichnet

Der Bulgarische Politologe und Bestsellerautor Ivan Krastev vom Wiener Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) ist mit dem Elemér Hantos Preis 2017 ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung ist nach dem ungarischen Juristen, Ökonom und Wirtschaftspolitiker Elemér Hantos (1881-1942) benannt und wird alljährlich von der Schweizer Mitteleuropa-Stiftung vergeben. Durch sein gesellschaftspolitisches Engagement und seine zahlreichen Publikationen habe Ivan Krastev maßgeblich zur Förderung der wirtschaftlichen Kooperation in Zentral- und Osteuropa beigetragen, wie es in der offiziellen Begründung heißt. Der Preis wurde von Randy Charles Epping, Präsident der Mitteleuropa-Stiftung, und Stefan Messmann, Vorsitzender des Jury und Träger des ersten Elemér Hantos Preises, feierlich in Wien überreicht. Zu den Preisträgern der vergangenen Jahren zählen u.a. Vaclav Havel, Adam Michnik, George Soros, Erhard Busek, Monica Macovei und Vesna Pusić.

Ivan Krastev wurde 1965 im bulgarischen Lukovit geboren und ist Vorsitzender des Centre for Liberal Strategies in Sofia. Seit 2011 ist er ein Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien, wo einen Schwerpunkt zum Thema „Zukunft der Demokratie“ leitet. Als politischer Kommentator schreibt er seit 2015 regelmäßig Analysen für die internationale Ausgabe der New York Times. Zu seinen vielbeachteten Publikationen zählen u.a. „Europadämmerung“ (2017, Suhrkamp), „Democracy Disrupted“ (2014, Penn University Press) und „In Mistrust We Trust: Can Democracy Survive When We Don't Trust Our Leaders?“ (2013, TED Books). Krastev gehörte zum Gründerkreis der Denkfabrik *European Council on Foreign Relations* und ist Kuratoriumsmitglied der ERSTE Stiftung. Von 2004 bis 2006 war Krastev Mitglied in der von Giuliano Amato geleiteten Internationalen Balkan-Kommission. Von 2005 bis 2011 war Mitglied im Beirat des International Institute for Strategic Studies. In den Jahren 2013, 2014 und 2016 war er Fellow bei der Robert Bosch Stiftung in Berlin.

Nähere Informationen:

www.iwm.at

Rückfragehinweis:

MMag. Marion Gollner
Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM)
Public Relations
Spittelauer Lände 3, 1090 Wien
Mail: gollner@iwm.at
Tel.: 01-313-58-207